

# Wanderpokal geht an Petra Dreilich

Schützenbrüderschaft veranstaltete Pokalschießen mit Grillen.

**Freiheit.** Die Schützenbrüderschaft Freiheit hatte zum Pokalschießen mit Grillen, der Förderverein für die SB Freiheit seine Mitglieder zum zweiten Schießen um den Wanderpokal eingeladen. An einem der heißesten Tage des Jahres fanden auch heiß umkämpfte Wettkämpfe zwischen den Schützen und Schützinnen statt.

Nach dem gemeinsamen Grillen und vielen guten Gesprächen gab Hauptschießleiter Christian May die Sieger bekannt. Den Wanderpokal des Fördervereins konnte mit dem besten Ergebnis von 66 Ring Petra Dreilich entgegenneh-

men. Aber auch die zweitplatzierte Sabine Künstel mit 65 Ring und die dritte Angelika Riban mit 63 Ring machten deutlich, wie eng umkämpft der erste Platz war. Der Vorsitzende der Schützenbrüderschaft Freiheit Volker Fröchtenicht stellte fest, dass sich unter den Teilnehmern des Fördervereins einige Schützinnen als wahre Naturtalente im Umgang mit dem Sportgerät erwiesen hätten.

„Auf den sechs Pokalscheiben wurde in diesem Jahr 45 Mal die Zehn getroffen, im Schnitt sieben Zehnen je Pokal“, gab Christian May bekannt, ehe er mit dem Vorsitzenden die Sieger ehrte.

## ■ POKALGEWINNER

**Hellmuth Sonntag-Pokal:**  
Hans-Günter Schween.

**Helmut Müller-Pokal:**  
Hannelore Fröchtenicht.

**Christian May-Pokal:**  
Christian May.

**Edelweiß-Pokal:**  
Christian May.

**Vogt-Malinowski- und Damen-Pokal:** Helga Steinemann.



Die Sieger des Tages mit Vorsitzendem Volker Fröchtenicht (zweiter von links).

Foto: Verein